

Newsletter

Finanzgericht
Köln



Sehr geehrte/r ,
mit diesem Newsletter informieren wir Sie über aktuelle Pressemitteilungen und Entscheidungen des Finanzgerichts Köln. Außerdem erhalten Sie Informationen zu anstehenden interessanten Verfahren sowie Personal- und sonstige Nachrichten.

Pressemitteilungen

04.09.2020

[EuGH-Vorlage: FG Köln bejaht europarechtliche Zweifel an der Umsatzbesteuerung der Leistungen von Freizeitparks zum Regelsteuersatz](#)

15.07.2020

[Preisgeld für Dissertation ist einkommensteuerpflichtig](#)

[weitere Pressemitteilungen](#)

Entscheidungen

[5 K 2225/18](#)

Einkommensteuer: Liebhaberei bei Anmietung einer als Homeoffice genutzten Wohnung des Arbeitnehmers durch den Arbeitgeber

[15 K 609/18](#)

Einkommensteuer: Freistellung von Arbeitslohn nach § 34c EStG i. V. m. dem Auslandstätigkeitserlass

[5 K 1953/16](#)

Grunderwerbsteuer: Wegfall der Vergünstigung nach § 6 Abs. 3 Satz 2 GrEStG

[8 K 659/14](#)

Umsatzsteuer: Konkurrentenklage wegen Nichtbesteuerung einer Entsorgungs-AöR

[8 K 250/17](#)

Umsatzsteuer: Rückwirkende Rechnungsberichtigung bei innergemeinschaftlichem Dreiecksgeschäft

[15 K 1151/19](#)

[15 K 279/17](#)

Finanzgerichtsordnung: Unzulässigkeit der im Fall einer Zusammenveranlagung nur von einem Ehegatten erhobenen Klage

[9 V 1302/20](#)

Abgabenordnung: Finanzamt muss Corona-Soforthilfe auf einem gepfändeten Pfändungsschutzkonto freigeben

[13 K 2376/19](#)

Abgabenordnung: weisungswidrige Vollschatzung ohne Vorbehalt der Nachprüfung begründet keine Nichtigkeit

[3 K 2193/17](#)

Abgabenordnung/Bilanzierung/Einkommensteuer: Wirtschaftliches Eigentum an Filmrechten

[8 K 1909/17](#)

Abgabenordnung/Insolvenzrecht: Aufrechnungsverbot bei aufgrund vorbehaltlos angenommenen Insolvenzplans unvollkommenen Forderungen

[14 K 1702/19](#)

Abgabenordnung/Insolvenzrecht: Aufrechnung im Insolvenzverfahren

[weitere Entscheidungen](#)

Interessante anhängige Verfahren

[4 K 2473/18](#)

Aufwendungen für Mikronährstoffe bei Mitochondriopathie und Cervico-Encephalem Syndrom als außergewöhnliche Belastungen

[10 K 977/17](#)

Verfassungsmäßigkeit der Berechnung von Pensionsrückstellungen nach § 6a EStG mit 6%

[weitere interessante Verfahren](#)

Aktuelle Stellenausschreibung

Im Finanzgericht Köln ist ab sofort die Stelle

einer Sachbearbeiterin / eines Sachbearbeiters (m/w/d) der Laufbahngruppe 2 (Besoldungsgruppe A 9 / A 10) zu besetzen.

Die Ausschreibung richtet sich sowohl an Beamtinnen und Beamte der Landesfinanzverwaltung (Dipl. Finanzwirt) als auch an Beamtinnen und Beamte der Landesjustizverwaltung (Dipl. Rechtspfleger).

Einzelheiten hierzu entnehmen Sie bitte der Anlage:

[Stellenausschreibung](#)

Personal-Nachrichten

Dr. Nadya Bozza-Splitt übernimmt den Vorsitz des 12. Senats von Peter Schlüssel



Dr. Bozza-Splitt ist seit dem 1. Oktober Vorsitzende des 12. Senats. Sie übernahm den Vorsitz von Peter Schlüssel, der Ende September nach 28 Jahren am Finanzgericht Köln in den Ruhestand getreten ist.

(Bild: Benno Scharpenberg, Präsident des Finanzgerichts Köln - Dr. Nadya Bozza-Splitt)

Dr. Nadya Bozza-Splitt studierte Jura in Köln. Nach ihrem zweiten Staatsexamen war sie von 1998 bis 2001 wissenschaftliche Mitarbeiterin am Institut für Steuerrecht bei Prof. Dr. Joachim Lang. Dort promovierte sie 2002 zum Thema „Das deutsche und das italienische Körperschaftsteuersystem im Europäischen Binnenmarkt“. Dr. Bozza-Splitt ist seit 2002 beim Finanzgericht Köln beschäftigt. Hier

war sie bis 2007 dem 7. Senat der Vizepräsidentin zugewiesen. 2007 wechselte Dr. Bozza-Splitt in den 2. Senat, den Präsidentensenat, der u.a. für Klagen gegen das Bundeszentralamt für Steuern in Bonn zuständig ist. Neben ihrer richterlichen Tätigkeit ist Dr. Bozza-Splitt seit 2010 als Dezernentin (Dezernat 3) u.a. für Gesetzgebung und Rechtssachen zuständig. Dr. Bozza-Splitt ist verheiratet und hat einen erwachsenen Sohn.

Peter Schlüssel kam nach Tätigkeiten als Syndikusanwalt bei einer Hypothekbank und im höheren Dienst der Finanzverwaltung des Landes Nordrhein-Westfalen 1992 an unser Gericht. Hier war er zunächst als Berichterstatter dem 4. und nachfolgend dem 5. Senat zugewiesen. Im Juli 2015 übernahm er den Vorsitz des 12. Senats. Neben seiner richterlichen Tätigkeit war Peter Schlüssel seit 2000 Mitglied des Präsidiums, das über die personelle Besetzung der Senate sowie deren Zuständigkeit bestimmt.



Dr. Daniela Leyva zur Richterin ernannt



Dr. Daniela Leyva verstärkt seit Mitte Juli als Richterin den 9. Senat. Sie studierte Jura in Bonn und an der Universidad Autónoma de Madrid. Nach ihrem ersten Staatsexamen war sie von 2012 bis 2014 wissenschaftliche Mitarbeiterin bei Prof. Dr. Hüttemann an der Universität Bonn. Neben ihrem Referendariat arbeitete Dr. Leyva bis 2016 als wissenschaftliche Mitarbeiterin in einer auf Steuerrecht spezialisierten Kanzlei. 2017 promovierte sie an der Universität Bonn zum Thema „Das Subjektsteuerprinzip im Einkommensteuerrecht“. Dr. Leyva arbeitete bis zu ihrem Wechsel an unser Gericht als Rechtsanwältin in einer überregionalen Kanzlei im Bereich des Steuer- und Gemeinnützigkeitsrechts. Im 9. Senat ist sie für Klagen

gegen das Finanzamt Aachen-Stadt sowie für Verfahren des Umsatzsteuerrechts zuständig. Dr. Leyva ist verheiratet und lebt mit ihrem Mann in Bonn.

Dr. Friederike Engler an den Landesrechnungshof NRW gewählt

Am 16.09.2020 hat der Landtag in Düsseldorf **Dr. Friederike Engler** zum Mitglied des Landesrechnungshofes Nordrhein-Westfalen gewählt. Sie hat ihre Tätigkeit dort am 1. Oktober aufgenommen.



Dr. Engler wechselte Anfang 2018 aus einer überregionalen Steuerrechtskanzlei als Richterin ans Finanzgericht in Köln. Während ihrer Tätigkeit war sie dem 9. Senat zugewiesen und zur personellen Unterstützung an das Verwaltungsgericht Köln abgeordnet. Der Präsident des Finanzgerichts Köln, Benno Scharpenberg, beglückwünschte Dr. Engler zu ihrer Wahl mit einem lachenden und einem weinenden Auge. Es sei sehr erfreulich, dass einer jungen talentierten Juristin eine solch verantwortungsvolle Tätigkeit übertragen werde. Allerdings sei es auch bedauerlich, dass das Finanzgericht Köln eine fachlich hoch qualifizierte und sehr sympathische Richterin "verliere".

Herausgeber:
Der Präsident des Finanzgerichts Köln,
Pressdezernent RiFG Norbert Eppers Appellhofplatz
50667 Köln
Fax: 0221 2066-420+-474
E-Mail: pressestelle@fg-koeln.nrw.de
Redaktion:
RiFG Norbert Eppers, Tel.: 0221 2066-427
RiFG Bettina Berghoff, Tel.: 0221 2066-445
RiFG Dr. Torsten Rosenke, Tel.: 0221 2066-429

Hinweise zur gewerblichen Nutzung finden Sie in der [Rechtsprechungsdatenbank Nordrhein Westfalen](#) (NRWE).
Der Newsletter des Finanzgerichts Köln erscheint in regelmäßigen Abständen. Sie können den Newsletter jederzeit [abbestellen](#).

